Handschrift
15. Jh.
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift


do der perbech syon vnd an die stat
satzt/ Dauit sprichet darnach alsd

Tunc acceptabis sacrificii iusti
cie et oblationes et holocausta

So wirstu herr nemund das op
pfer der gerechtichait das ist w
enn ich von meiner vnrechtichait
wider auf sten so wirt dir mein
opfer genem/ Es ward auch Salo
mons opfer darnach genem das
erchant man da pey/ das man ein
fewer von himel dar auf her ab
cham/ Vnd dem so werdent sich
elber auf dem alten legund/ das
geschach/ warm do die priester das
gantzn sachn do opfirten sew von
sam herrn opfer mit dest mer von
gedingen/ et cta/ Nun psalms vmb
Geschrift ist also zu der sigunft dt
so doch zu Saulen cham vnd im
sagt er hiet Dauiten indes priesters
dirymelech haus gesechn der hiet
im enfwert vnd prot gegebn
do erlagt Saul vast das im da
uit engangen was/ warm doch
sagt Saulen mer dem er gesechn
het vnd macht im gar grimig
do schuff Saul das man dirmele
chn mit sampt den andn prie
stern vnd iii hawsfrawen vnd iii
chind tott/ vnd hies iii stat zestö
ren/ des was doch alles zu treib
vnd auch wolfirer/ vnd dauid ma
cht dauit dysen psalm vnd sprach

Vnd gloriaris in ma
licia qui potens es iiiq.

Wew rumst du dich deiner
passait/ als ob er sprech/ es ist
die aller pest er der sich seiner pös
hait rumbet/ Sprichet chumig da Salo.
lomon/ Er fiewnt sich warm si
vbel getun/ vnd sind fro der all
pesten dingen vnd slassent nicht v
nczt das si vbel getun/ Dauit sprach
Du der ~~machtig~~ machtig prist an d
vnrechtichait/ warm du gewalt
tichleich dem vnrechtichait wolsu
erst an den vnschuldigen priestn
vnd an iren chindern vnd an irn
weiben/ Dauit sprach fur pas als

Tota die iniustitiam cogi
tauit lingua tua sicut no

All den tag hat dein gunst gedi
gedacht/ wie du das vnschuldig
plut/ mit deinen valschn rat
ögust/ Doch tracht/ demach w
ie er dauiten/ vnd die sein gegn
~~dauiten~~ Saulen ürnet all tag als
ein scharffes schaersach/ hasten ge
nan getan/ warm ein scharffes
scharsach sneidet das hay nacher
das man sein nicht enpfindet v
also hat doch sein valschait das
sein Saul nicht öfenund/ Dauit sprach

Dilexisti malitiam super benigni